

1. Record Nr.	UNISA996449439503316
Titolo	Kunstmarkt und Kunstbetrieb in Rom (1750-1850) : Akteure und Handlungsorte // Hannelore Putz, Andrea Fronhöfer
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2019] ©2019
ISBN	3-11-062465-6 3-11-062189-4
Descrizione fisica	1 online resource (vi, 304 pages) : illustrations
Collana	Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom ; ; 137
Disciplina	706.8
Soggetti	Art - Economic aspects - Italy - Rome - History - 18th century Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Kunstmarkt und Kunstbetrieb in Rom in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts - eine Hinführung -- Fra tutela e mercato. Johann Joachim Winckelmann Commissario alle Antichità e Belle Arti -- "Rome ... to say the Truth. Seems to be in a most Tottering State". The Contrasting Fortunes of Some British Artist-Dealers, 1797-1805 -- Die Kunstverkäufe des römischen Adels. Eine Basis neuer europäischer Sammlungen -- L'atelier di Carlo Albacini tra collezionismo e mercato -- Durand'sche Preise. Archäologie zwischen Wissenschaft und Kunstmarkt im Rom der 1830er Jahre -- Mehr als ein Sammler. König Ludwig I. von Bayern und die Korona der Kunst -- Winckelmann und die Kunstkäufe Ludwigs I. von Bayern -- Martin von Wagner (1777-1858). Ein Bildhauer und Maler im Dienst König Ludwigs I. von Bayern als Kenner und Käufer von Gemälden -- Der Kunstagent und sein Netzwerk. Johann Martin von Wagner in Rom -- "... so bringen wir noch in Hannover so viel zusammen, um den Geschmack zu wecken". August Kestner als Kunstkenner und Sammler in Rom (1817-1853) -- "Prima di partire". Orte, Akteure und Strategien des römischen Ausstellungswesens (1750-1840) -- Franz Ludwig Catels Engagement für die deutsche Künstlerschaft in Rom und die Gründung des Pio Istituto Catel -- Personen- und Ortsregister

Between 1750 and 1850, Rome represented a unique crystallization point for the European art market. These conference proceedings examine key players and places and the diverse manifestations of the Roman art market. Discussed topics include local processes of exchange and creative appropriation, negotiations about price and value, and the influence of artists and buyers on the production and reception of visual artworks.

Rom erlebte in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts tiefgreifende politische Umbrüche und ökonomische Krisen. Gleichzeitig prägte es als Kunstmetropole wie kein anderer Ort die europäischen Künstler und Kunstszene sowie den Kunstmarkt zwischen Klassizismus und Romantik. Hier studierten die jungen Maler, Bildhauer und Architekten antike und nachantike Kunstobjekte. Sie bildeten sich bei den zeitgenössischen Künstlern fort und nahmen im gegenseitigen Austausch kreativ Impulse auf. Auf dem in Europa rasch an Bedeutung gewinnenden freien Kunstmarkt trieb gerade der schier unerschöpfliche römische Sekundärmarkt (Handel mit Kunstobjekten, die sich auf dem Markt befinden), zu dem auch der Handel mit Antiken gehörte, auch den Primärmarkt (Handel mit "atelierfrischen" Objekten) an. Der Tagungsband nimmt dieses lebendige und pulsierende Kunstgeschehen in den Blick. Er untersucht Produzenten, Agenten, Verkäufer und Käufer, widmet sich Verhandlungen um Preis und Wert und stellt auch die Frage nach dem Einfluss von Künstlern und Käufern auf die Produktion und Rezeption von Werken Bildender Kunst.
